

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
1. Teil Nachlassinsolvenz	1
I. Einleitung	1
1. Natur des Nachlassinsolvenzverfahrens	1
2. Historie der Nachlassinsolvenz	3
II. Eröffnungsantrag	6
1. Zuständiges Gericht	7
2. Antragsberechtigung	9
3. Antragspflicht	16
4. Antragsfrist	19
5. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	20
6. Geteilter Nachlass	23
7. Zulassung des Antrags und rechtliches Gehör	24
III. Insolvenzmasse	25
1. Ausgangspunkt: Der Nachlass	25
2. Entwicklung des Nachlasses zwischen Erbfall und Insolvenzeröffnung	25
3. Unpfändbare Gegenstände	32
4. Zusammenfassung	33
IV. Beteiligte im Nachlassinsolvenzverfahren	33
1. Schuldner	33
2. Gläubiger	39
a) Aussonderungsberechtigte	39
b) Absonderungsberechtigte	39
c) Ungesicherte Insolvenzgläubiger	40
3. Insolvenzverwalter	40
V. Eröffnungsgründe	43
1. Zahlungsunfähigkeit	43
2. Drohende Zahlungsunfähigkeit	46
3. Überschuldung	47
VI. Vorläufige Sicherungsmaßnahmen	49
1. Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters	49
a) Befugnisse eines schwachen vorläufigen Insolvenz- verwalters	51
b) Befugnisse eines starken vorläufigen Insolvenzverwalters	53

VII

5. Planvorlagerecht	171
6. Darstellender Teil des Insolvenzplanes	172
7. Gestaltender Teil des Insolvenzplanes	172
8. Durchführung des Planverfahrens	173
9. Die Wirkungen der Zustimmung	175
10. Die Erfüllung des Plans	175
XIV. Anfechtung	176
1. Funktion und Rechtsnatur des Insolvenzanfechtungsrechts	176
2. Verhältnis des Insolvenzanfechtungsrechts zur Gläubigeranfechtung nach dem Anfechtungsgesetz	177
3. Anfechtung und Rückschlagsperre (§§ 88, 321 InsO)	178
4. Anfechtungsvoraussetzungen	179
a) Die Rechtshandlung	179
b) Die Gläubigerbenachteiligung	180
c) Rechtshandlung eines vorläufigen Insolvenzverwalters	182
d) Ausschluss der Anfechtung	182
e) Anfechtungsberechtigung	183
f) Verjährung	184
5. Die Anfechtungstatbestände im Einzelnen	184
a) Kongruente Deckung (§ 130 InsO)	184
b) Inkongruente Deckung (§ 131 InsO)	185
c) Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen (§ 132 InsO)	187
d) Vorsätzliche Benachteiligung (§ 133 InsO)	188
e) Unentgeltliche Leistung (§ 134 InsO)	190
f) Erfüllung von Pflichtteilsansprüchen, Vermächnissen und Auflagen	193
6. Rechtsfolgen der Anfechtung (§ 143 InsO)	194
XV. Vergütung des Insolvenzverwalters	196
1. Berechnungsgrundlage	196
2. Regelvergütung	197
3. Zu- und Abschläge	198
4. Zusätzliche Vergütungen und Honorare des Insolvenzverwalters	202
5. Vergütung im übergeleiteten Nachlassinsolvenzverfahren	205
6. Festsetzung der Vergütung	206
XVI. Befriedigung der Insolvenzgläubiger	207
1. Forderungsanmeldung	207
2. Berichtstermin	210
3. Prüfungstermin	212
4. Gläubigermithwirkung	215
5. Schlussrechnung und Schlusstermin	218
6. Verteilung	222
XVII. Beendigung des Insolvenzverfahrens	222
1. Aufhebung des Insolvenzverfahrens	222

2. Einstellung des Insolvenzverfahrens	224
a) Einstellung mangels Masse	224
b) Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit	227
c) Einstellung wegen Wegfalls des Eröffnungsgrundes	227
d) Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger	228
e) Wirkungen der Einstellung	229
2. Teil Nachlassverwaltung	231
I. Anlass für die Anordnung der Nachlassverwaltung	231
II. Antragserfordernis	232
III. Antragsberechtigung	232
1. Erbe	232
2. Miterben	234
3. Nacherbe	236
4. Testamentsvollstrecker	237
5. Erbschaftskäufer	237
6. Ehegatte bei Gütergemeinschaft	238
7. Nachlasspfleger	238
8. Insolvenzverwalter über das Vermögen des Erben	239
9. Gläubiger	239
IV. Entscheidung des Nachlassgerichts	241
1. Kostenvorschuss	241
2. Beschluss	242
3. Wirksamwerden der Nachlassverwaltung	242
4. Rechtsmittel	243
V. Auswahl des Nachlassverwalters	243
VI. Stellung des Nachlassverwalters	246
1. Partei kraft Amtes	246
2. Prozessuale Stellung des Nachlassverwalters	246
VII. Übergang der Verfügungsbefugnis auf den Nachlassverwalter	248
1. Unwirksamkeit von Verfügungen des Erben über Nachlass- gegenstände	248
2. Gutgläubiger Erwerb	248
3. Rückforderung der Gegenleistung bei unwirksamer Ver- fügung	250
4. Erfüllung von Nachlassforderungen nach Anordnung der Nachlassverwaltung	250
5. Erlöschen von Aufträgen und Vollmachten des Erblassers und des Erben	251
6. Zwangsvollstreckung während der Nachlassverwaltung	251
a) Zwangsvollstreckung in den Nachlass	251
(1) Zwangsvollstreckung von Nachlassgläubigern	251

(2) Zwangsvollstreckung durch Eigengläubiger des Erben	252
b) Zwangsvollstreckung durch Nachlassgläubiger in das Eigenvermögen des Erben	253
VIII. Umfang der Nachlassverwaltung	253
1. Gesamter Nachlass	253
2. Nachlassverwaltung bei Unternehmen	254
a) Anteile an einer Kapitalgesellschaft	254
b) Einzelkaufmännisches Unternehmen	255
c) Anteile an einer Personengesellschaft	256
3. Konfusion, Konsolidation, Aufrechnung	257
IX. Aufgaben des Nachlassverwalters	258
1. Inbesitznahme des Nachlasses	258
2. Eintragung der Nachlassverwaltung in das Grundbuch	260
3. Wirtschaftliche Verwaltung des Nachlasses	261
4. Rechtsgeschäfte des Nachlassverwalters mit dem Erben	261
5. Keine Insichgeschäfte des Nachlassverwalters	261
6. Weitere Pflichten des Nachlassverwalters	262
7. Erstellung des Nachlassverzeichnisses, Zulänglichkeitsprüfung	263
a) Nachlassverzeichnis	263
b) Zulänglichkeitsprüfung	264
c) Unzulänglichkeit des Nachlasses	265
8. Berichtigung der Nachlassverbindlichkeiten	266
9. Verwertung von Nachlassgegenständen	267
a) Zweckmäßigkeitserwägungen	267
b) Zustimmungserfordernis des Nachlassgerichts	268
(1) Zustimmungsbedürftige Geschäfte	268
(2) Anhörung der Betroffenen	269
(3) Allgemeine Ermächtigung durch das Nachlassgericht	269
(4) Genehmigung durch das Nachlassgericht	270
10. Steuerliche Pflichten des Nachlassverwalters	271
a) Erbschaftsteuer	271
b) Einkommensteuer	272
X. Überwachung des Nachlassverwalters durch das Nachlassgericht	274
XI. Entlassung des Nachlassverwalters	274
XII. Beendigung der Nachlassverwaltung	276
1. Gründe für die Beendigung der Nachlassverwaltung	276
2. Beschluss des Nachlassgerichts	277
3. Haftung des Erben nach Aufhebung der Nachlassverwaltung	278
4. Herausgabe des Nachlasses	279
XIII. Honorar des Nachlassverwalters	280
1. Allgemeines	280

2. Höhe und Berechnung der Vergütung	280
3. Festsetzung der Vergütung	284
4. Rechtsmittel gegen den Festsetzungsbeschluss	285
5. Ersatz von Aufwendungen des Nachlassverwalters	285
6. Gerichtskosten	287
7. Vergütung und Aufwendungen des Nachlassverwalters in der Nachlassinsolvenz und bei Unzulänglichkeit des Nach- lasses	287
XIV. Haftung des Nachlassverwalters	287
1. Gesetzliches Schuldverhältnis	287
2. Pflichtverletzung des Nachlassverwalters	288
3. Ersatzfähiger Schaden	289
4. Geltendmachung der Schadensersatzansprüche gegen den Nachlassverwalter	289
XV. Gegenverwaltung	290
3. Teil Nachlassspezifische Ansprüche	291
I. Rückgängigmachung von Konfusion und Konsolidation	291
II. Aufrechnung	292
III. Ansprüche der Gläubiger gegen den Erben	294
1. Einführung	294
2. Haftung des Erben vor der Annahme der Erbschaft	294
3. Haftung ab der Annahme der Erbschaft	296
a) Herausgabe gemäß §§ 1978 Abs. 1 S. 1, 667 BGB	296
(1) Surrogation	297
(2) Herausgabe eines Unternehmens	299
b) Schadensersatz aus §§ 1978 Abs. 1, 280 BGB	300
(1) Erfüllung von Nachlassverbindlichkeiten	300
(2) Nichterhebung der Einreden gemäß §§ 2014, 2015 BGB	302
(3) Weitere Fälle von Pflichtverletzungen	302
(4) Verschulden	304
(aa) Vor- und Nacherbschaft	305
(bb) Erbschafts Kauf	305
(5) Umfang des Schadensersatzanspruchs	305
c) Anspruch auf Herausgabe von Nutzungen	306
d) Auskunft- und Rechenschaftspflicht	306
e) Schadensersatz wegen Verletzung der Insolvenzantrags- pflicht (§ 1980 BGB)	307
(1) Antragspflicht des Erben	307
(2) Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit	308
(3) Unverzügliche Antragstellung	309
(4) Verschulden	309
(a) Nachlasspflegschaft	309

(b) Testamentsvollstreckung	311
(c) Miterben	312
(5) Umfang des Anspruchs gemäß § 1980 Abs. 1 S. 2 BGB	312
(6) Beweislast	313
f) Geltendmachung der Ansprüche gemäß §§ 1978, 1980 BGB	313
IV. Ansprüche des Erben auf Ersatz von Aufwendungen	314
V. Vergütung des Erben für die Verwaltung des Nachlasses	316
VI. Zurückbehaltungsrecht des Erben	316
VII. Verjährung	316
4. Teil Beschränkung der Erbenhaftung	317
I. Allgemeines	317
II. Ausschlagung	318
1. Allgemeines	318
2. Wirkung der Ausschlagung	318
3. Erklärung und Form der Ausschlagung	319
a) Zuständigkeit, Form der Ausschlagung	319
b) Erklärung der Ausschlagung	319
4. Kosten	320
5. Ausschlagungsfrist	321
6. Verlust des Ausschlagungsrechts durch Annahme der Erb- schaft	322
7. Anfechtung der Erbschaftsannahme und der Ausschlagung	323
a) Anfechtung der Annahme	323
(1) Anfechtung der Annahme gemäß § 119 Abs. 2 BGB	324
(2) Anfechtung der Annahme gemäß § 119 Abs. 1 BGB	325
b) Anfechtung der Ausschlagung	326
c) Kausalität	327
d) Form der Anfechtung	327
e) Anfechtungsfrist	327
f) Anfechtungsberechtigung	328
g) Anfechtung der Anfechtung	328
III. Keine Haftung vor Annahme der Erbschaft	329
IV. Inventarerrichtung und endgültig unbeschränkbare Haftung	330
1. Allgemeines	330
2. Freiwillige Errichtung des Inventars durch den Erben	330
3. Fristbestimmung zur Errichtung des Inventars auf Antrag eines Nachlassgläubigers	331
a) Antragsberechtigung	331
b) Frist	332
c) Folge der Fristversäumnis	333

d) Fristsetzung zur Ergänzung des Inventars	334
e) Rechtsbehelfe	334
4. Form, Arten und Kosten der Errichtung des Inventars	334
5. Inhalt des Inventars	336
6. Wirkung des fristgerecht errichteten Inventars	338
7. Eidesstattliche Versicherung der Vollständigkeit des Inventars	339
8. Risiko der unbeschränkten Haftung des Erben im Zusam- menhang mit der Inventarerrichtung	340
a) Inventarvergehen gemäß § 2005 Abs. 1 BGB	340
(1) Unvollständiges Inventar (§ 2005 Abs. 1 S. 1 1. HS BGB)	341
(2) Aufnahme einer nicht bestehenden Nachlassverbind- lichkeit (§ 2005 Abs. 1 S. 1 2. HS BGB)	341
(3) Verweigerung oder absichtliche erhebliche Verzöge- rung der Auskunft (§ 2005 Abs. 1 S. 2 BGB)	342
b) Verweigerung der eidesstattlichen Versicherung (§ 2006 Abs. 1 BGB)	342
c) Folgen der unbeschränkten Haftung des Erben	342
(1) Verlust der Einreden gemäß §§ 1973, 1974 BGB	343
(2) Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenz	343
(3) Weitere Folgen der unbeschränkten Haftung	344
(4) Verlust der Haftungsbeschränkung gegenüber einzelnen Gläubigern (§ 2013 Abs. 2 BGB)	345
V. Aufgebotsverfahren	345
1. Antragsberechtigung	346
2. Zuständigkeit, Verfahren	347
3. Kosten des Aufgebotsverfahrens	348
4. Die vom Aufgebot betroffenen Nachlassgläubiger	348
5. Vom Aufgebotsverfahren nicht betroffene Gläubiger	348
a) Dinglich gesicherte Gläubiger	349
b) Entstehung der Forderung nach der öffentlichen Bekanntmachung des Aufgebotes	350
c) Unbeschränkte Erbenhaftung	350
d) Nachlassbezogene Gläubiger (§ 1972 BGB)	350
6. Wirkung des Aufgebotsverfahrens, Ausschließungseinrede . .	351
a) Haftung nach Bereicherungsgrundsätzen	351
b) Materielle Wirkung der Ausschließung	352
c) Umfang des Leistungsverweigerungsrechts und der Haftung des Nachlasses	352
(1) Ermittlung des Umfanges des Nachlassüberschusses . .	353
(2) Zeitpunkt der Bestimmung des Umfangs gemäß § 1973 Abs. 2 S. 1 BGB	354
d) Haftung von Miterben	354

e) Persönliche Haftung des Erben	355
(1) Haftung gemäß §§ 819 Abs. 1, 818 Abs. 4 BGB . . .	355
(2) Haftung des Erben wegen Unvollständigkeit des Gläubigerverzeichnisses	356
f) Herausgabe zur Vollstreckung	356
g) Geltendmachung der Ausschluss- und Erschöpfungseinrede	358
h) Beweislast	359
7. Die Verschweigungseinrede gemäß § 1974 BGB	359
a) Voraussetzungen der Einrede gemäß § 1974 Abs. 1 BGB	360
b) Die Wirkung der Verschweigung	361
VI. Schonungseinreden	362
1. Dreimonatseinrede (§ 2014 BGB)	362
2. Einrede der Durchführung des Aufgebotsverfahrens (§ 2015 Abs. 1 BGB)	363
3. Materielle und prozessuale Wirkung der Schonungseinreden gemäß §§ 2014, 2015 BGB	363
VII. Gegenständlich beschränkte Haftung	363
VIII. Haftung in Höhe des Nachlasswertes	364
IX. Haftungsbeschränkung bei Minderjährigen	364
X. Haftungsbeschränkung bei dem Handelsgeschäft eines Einzel- kaufmanns	365
XI. Haftungsbeschränkung des Erben bei einem Anteil an einer Personenhandelsgesellschaft	366
1. OHG	366
2. Beerbung des Kommanditisten	367
3. Haftung der Erben des Gesellschafters für Verbindlichkeiten der BGB-Gesellschaft	368
XII. Erschöpfungseinrede (§ 1989 BGB) nach Durchführung des Nachlassinsolvenzverfahrens	369
1. Allgemeines	369
2. Beendigung des Nachlassinsolvenzverfahrens durch Verteilung der Masse	370
3. Beendigung des Nachlassinsolvenzverfahrens durch Insolvenzplan	371
4. § 1989 BGB gegenüber Massegläubigern	373
5. Haftung nach Bereicherungsgrundsätzen	373
XIII. Dürftigkeitseinrede gemäß § 1990 BGB	373
1. Allgemeines	373
2. Dürftigkeit	374
3. Geltendmachung der Dürftigkeitseinrede	375
4. Unzulänglichkeitseinrede	377
5. Erschöpfungseinrede	377

XIV. Überschwerungseinrede gemäß § 1992 BGB	378
1. Allgemeines	378
2. Überschuldung des Nachlasses	379
3. Geltendmachung der Einrede gemäß § 1992 BGB	380
4. Beschränkung der Haftung auf den Nachlasssaldo	380
5. Aufrechnung des Vermächtnisnehmers/Auflagen begünstigten bei Erhebung der Einrede gemäß § 1992 BGB	380
XV. Durchführung der Haftungsbeschränkung gemäß §§ 1990 und 1992 BGB	381
1. Zwangsvollstreckung	381
a) Erfordernis des Vorbehalts der Erbenhaftung	381
b) Vollstreckung von Nachlassgläubigern in das Eigen- vermögen des Erben	381
c) Vollstreckung von Eigengläubigern in den Nachlass	383
2. Haftung des Nachlasses	383
a) Duldung der Zwangsvollstreckung	383
b) Freiwillige Herausgabe an die Gläubiger	384
c) Abwendung der Herausgabe durch Zahlung des Wertes (§ 1992 S. 2 BGB)	384
4. Berechnung des Nachlasswertes	385
a) Anwendbarkeit von § 1980 BGB	385
b) Schadensersatzansprüche	386
c) Surrogate	387
d) Aufwendungen des Erben	387
e) Aufrechnung	388
f) Aufhebung von Konfusion und Konsolidation	388
5. Reihenfolge der Gläubigerbefriedigung	389
XVI. Internationales Erbrecht	390
1. Haftung für Nachlassverbindlichkeiten, Beschränkung der Haftung	390
2. Internationales Nachlassverfahrensrecht	391
a) Nachlassverwaltung	393
b) Nachlassinsolvenz	393
XVII. Fiskus als Erbe	394
XVIII. Haftung von Miterben für Nachlassverbindlichkeiten	396
1. Allgemeines	396
2. Gemeinschaftliche Nachlassverbindlichkeiten	397
3. Haftung vor der Annahme der Erbschaft	398
4. Haftung für Nachlassverbindlichkeiten ab Annahme der Erbschaft bis zur Teilung des Nachlasses	399
a) Gesamtschuldklage	399
b) Gesamthandsklage	399
5. Miterben als Nachlassgläubiger	400
6. Innenverhältnis der Miterben	400

Inhaltsverzeichnis

7. Geltendmachung und Rechtsfolgen des Leistungsverweigerungsrechts gemäß § 2059 Abs. 1 S. 1 BGB	402
8. Nachlassenteilung gemäß § 2059 Abs. 1 S. 1 BGB	405
a) Übertragung einzelner Nachlassgegenstände	405
b) Personengeschaftsanteil als Nachlassbestandteil	406
c) Keine Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft auf Dauer	407
d) Miterben und Testamentsvollstreckung	407
9. Die Haftung der Miterben nach der Teilung	408
a) Allgemeines	408
b) Teilschuldnerische Haftung des Miterben	409
(1) § 2060 Ziff. 1 BGB	409
(2) § 2060 Ziff. 2 BGB	410
(3) § 2060 Ziff. 3 BGB	411
(4) Privataufgebot gemäß § 2061 BGB	412
XIX. Haftung des Erbschaftskäufers	413
1. Gesamtschuldnerische Haftung von Erbe und Käufer	413
2. Haftungsbeschränkung	413
3. Nachlassinsolvenz	414
4. Vorbehalt der Erbenhaftung	414
5. Haftung des Erbteilkäufers	414
XX. Die Haftung des Vor- und Nacherben	415
1. Allgemeines	415
2. Vollstreckung in den Nachlass des Vorerben	416
3. Beschränkung der Haftung	416
4. Inventarerrichtung und Aufgebotsverfahren	416
5. Nachlassverwaltung	417
6. Nachlassinsolvenz	417
7. Haftung des Vorerben nach Eintritt des Nacherbfalls	417
5. Teil Sonderprobleme	419
I. Nachlassinsolvenz und Insolvenz des Erben	419
1. Eigeninsolvenz des Erben nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens über den Nachlass	419
2. Eigeninsolvenz des Erben vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens über den Nachlass bzw. vor Erbanfall	420
3. Erbfall während der Wohlverhaltensperiode des Erben	424
II. Tod des Schuldners während des Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahrens	425
III. Tod des Schuldners im Eröffnungsverfahren	427

IV. Auswirkungen des Todes des Schuldners auf die	
Restschuldbefreiung	427
1. Tod des Schuldners vor Aufhebung des Insolvenzverfahrens	427
2. Tod des Schuldners während der Wohlverhaltensperiode des Restschuldbefreiungsverfahrens	428
Register	435